

Bike+Ride-Offensive

Anlagensteckbrief – Reihenbügelanlage



© DB Station & Service / Bike & Ride / Robert Seemann



© DB Station & Service / Bike & Ride / Dirk Schmidt



Beschreibung

Die Reihenbügelanlage ist ein einfaches und preiswertes Produkt zum Abstellen von Fahrrädern vor Empfangsgebäuden, Bahnanlagen und auf Bike+Ride-Fahrradparkanlagen. Räder können sicher eingestellt und angeschlossen werden.

Die Reihenbügelanlage ist die preiswerteste Anlage pro Abstellplatz, ist schnell montierbar und benötigt nur minimale Verbindungen mit dem Boden.

Sie kann einseitig oder doppelseitig genutzt werden und hat dann entsprechende unterschiedliche Platzanforderungen. Die Montage erfolgt durch einfaches Verschrauben mit dem Untergrund, sodass die Anlage nach wenigen Stunden eingeweiht werden kann.

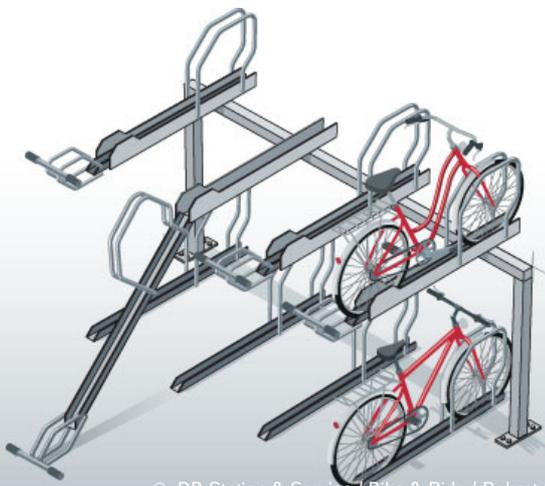
Wir vermuten einen Preisbereich von 90 - 150 Euro pro Stellplatz.

Zu diesem Typ ist eine EU-weite offene Ausschreibung in Vorbereitung, so dass Kommunen im Rahmen der Bike+Ride-Offensive von diesem Rahmenvertrag auf eigene Rechnung abrufen können.

Version: Stand 20.02.2019

Bike+Ride-Offensive

Anlagensteckbrief – Doppelstockanlage



© DB Station & Service / Bike & Ride / Robert Seemann



© DB Station & Service / Bike & Ride / Nicole Brambor

Beschreibung

Die Doppelstockanlage ist ein einfaches und flächeneffizientes Produkt zum Abstellen von Fahrrädern vor Empfangsgebäuden, Bahnanlagen und auf Bike+Ride-Fahrradparkanlagen. Fahrräder können auf zwei Ebenen sicher eingestellt und angeschlossen werden. Aus dem Quadratmeterfläche lassen sich so mehr Parkplätze schaffen: Auf einem Autoparkplatz passen 20 Fahrräder, das Parkangebot am Bahnhof lässt sich massiv erhöhen.

Das Parken von Fahrrädern in der oberen Etage ist aufgrund einer ausgeklügelten Technik auch für Menschen mit wenig Kraft problemlos beherrschbar. Eine Feder unterstützt das Herunter- und Hochklappen der oberen „Schublade“.

Die Anlage ist schnell montierbar. Sie eignet sich vor allem für Bahnhöfe mit einem hohen Bedarf an Fahrradabstellanlagen in Kombination mit (sehr) knappen Flächen. Die Montage erfolgt durch einfaches Verschrauben mit dem Untergrund.

Die Anlage hat mit eingestellten Rädern eine Tiefe von ca. drei bis vier Metern und eine Höhe von 2,80 Metern. Der Preis liegt bei 290 bis 400 Euro pro Stellplatz.

Idealerweise sollte der Untergrund aus einer glatten Fläche (Asphalt, Beton, gepflasterter Boden) ohne Lücken, in denen sich Dreck einnisten kann, bestehen.

Zu diesem Typ ist eine EU-weite offene Ausschreibung in Vorbereitung. Kommunen können im Rahmen der Bike+Ride-Offensive dann von diesem Rahmenvertrag auf eigene Rechnung abrufen.

Version: Stand 20.02.2019

Bike+Ride-Offensive

Anlagensteckbrief – Sammelschließanlage



Beschreibung

Die Sammelschließanlage ist ein besonders sicheres Produkt zum Abstellen und Einschließen von Fahrrädern vor Empfangsgebäuden, Bahnanlagen und auf Bike+Ride-Fahrradparkanlagen. Ein Dach bietet Schutz vor Witterung und eine verschließbare Tür – via App, QR- oder PIN-Code – schützt die geparkten Fahrräder maximal vor Diebstahl.

Diese Anlage ist mit einfachen Eckpfostenfundamenten im Boden innerhalb von 48 Stunden montierbar.

Sie eignet sich besonders für Kunden mit Geldbeutel, denn für das Einschließen wird üblicherweise eine Gebühr erhoben. Sie eignet sich eher für kleine bis mittelgroße Bahnhöfe, an denen Fahrradstationen oder Parkhäuser überdimensioniert wären.

Die Sammelschließanlage ist pro Stellplatz die teuerste Anlage der drei Standard-Anlagen der Bike+Ride-Offensive. Die Kosten liegen zwischen 1.500 und 3.200 Euro pro Stellplatz.

Zu diesem Typ ist eine EU-weite offene Ausschreibung im zweiten Quartal in Vorbereitung. Kommunen können im Rahmen der Bike+Ride-Offensive dann von diesem Rahmenvertrag auf eigene Rechnung abrufen.

Version: Stand 20.02.2019